

16.05.2023 - 13:56 Uhr

Rückenwind für den Französischunterricht mit Educ'ARTE



Strasbourg (ots) -

ARTE Education und die Kulturbvollmächtigte Anke Rehlinger verlängern die Kooperation zur Nutzung der Mediathek Educ'ARTE für 26.000 Schüler:innen an 26 Schulen in ganz Deutschland.

Auch die neue Kulturbvollmächtigte des Bundes, Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger, setzt auf Educ'ARTE, wenn es darum geht, das Interesse und die Begeisterung für die französische Sprache bei Schülerinnen und Schülern zu wecken. Sie verlängert die Kooperation mit ARTE Education um ein weiteres Jahr und gibt damit 26.000 Schülerinnen und Schülern in ganz Deutschland die Möglichkeit, mit der multilingualen Mediathek zu lernen. Der Videokatalog umfasst knapp 2000 qualitativ hochwertige, gut recherchierte Dokumentationen, Magazine und Kurzfilme zu allen Wissensgebieten mit - ARTE typisch - innovativen, originellen und experimentierfreudigen Fragestellungen.

"Es ist gelungen, die Finanzierung für diese 26 Schulen für ein weiteres Jahr sicherzustellen und darüber freue ich mich. Unsere Aufgabe ist nun die einer langfristigen Finanzierung. Wir sind stolz darauf, dass Educ'ARTE uns dabei unterstützt, das Erlernen von Sprachen zu fördern und damit einen wichtigen Beitrag leistet, um die deutsch-französischen Beziehungen zu stärken", erklärte Kulturbvollmächtigte Anke Rehlinger. "Die Themenvielfalt von Kunst, Kultur, Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft wie auch die aktuellen und zeitgemäßen Videos wecken das Interesse vieler junger Menschen. Das Wissen, das sie mitnehmen, hilft ihnen dabei sich zu orientieren, auch für das spätere Berufsleben im Spannungsfeld unserer beider Länder."

Die Verlängerung der Educ'ARTE-Lizenz ist ein wichtiger Schritt der verabschiedeten Strategie zur Förderung der Partnersprache Französisch. Darin wird die Bedeutung von Sprache als Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis als zentrales Element für die deutsch-französische Freundschaft hervorgehoben. Der Vertrag von Aachen, welcher an den Elysée-Vertrag anknüpft, sieht vor, die Zahl der Lernenden der jeweiligen Partnersprache zu erhöhen und darüber hinaus auch Sprachniveau und -qualität angemessen zu berücksichtigen.

"Es ist großartig, in jungen Menschen interkulturelles Interesse zu wecken und sie für die vielen Chancen und Möglichkeiten eines mehrsprachigen Lebens zu sensibilisieren", sagt Anne Pradel, Direktorin von ARTE Education.

Begleitet wird das Angebot von fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten und Masterclasses, die ARTE Education zusammen mit Partnern durchführt, wie zum Beispiel dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

ARTE Education ist ein Tochterunternehmen von ARTE France, das die Bildungsangebote des Kultursenders entwickelt. Insgesamt nutzen knapp 2500 Schulen in Deutschland, Frankreich und Europa Educ'ARTE, das auf Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch verfügbar ist. Die Plattform leistet so einen wertvollen Beitrag zum Sprachenerwerb und ermöglicht jungen Menschen unabhängig von Bildungshintergrund oder Herkunft einen Zugang zu Wissen und Kultur.

Pressekontakt:

Julia Huber
ARTE Education
j-huber@arte-france.fr | +33 (0)7 85 84 08 41

Medieninhalte



Logo Educ'ARTE, deutsche Version / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100906769> abgerufen werden.